

Ressort: Politik

Griechenland hat 2014 deutlich weniger neue Schulden gemacht

Athen, 21.04.2015, 13:06 Uhr

GDN - Das krisengeschüttelte Griechenland hat im zurückliegenden Jahr deutlich weniger neue Schulden gemacht als noch 2013. Die Neuverschuldung betrug im vergangenen Jahr 3,5 Prozent der Wirtschaftsleistung, teilte das europäische Statistikamt Eurostat am Dienstag mit. 2013 waren es noch 12,3 Prozent.

Im laufenden Defizitstrafverfahren hat Athen noch bis nächstes Jahr Zeit, die Maastrichter Defizitmarke von maximal drei Prozent der Wirtschaftsleistung einzuhalten. Neben Griechenland reißen zahlreiche weitere EU-Staaten die Defizitgrenze: So kam etwa Frankreich als zweitgrößte Volkswirtschaft der EU im vergangenen Jahr auf vier Prozent Neuverschuldung, Zypern auf 8,8 Prozent, Spanien auf 5,8 Prozent, Portugal auf 4,9 Prozent, Irland auf 4,5 Prozent sowie Slowenien auf 5,7 Prozent. Dänemark, Deutschland, Estland und Luxemburg verzeichneten 2014 hingegen einen öffentlichen Überschuss, hieß es seitens der Statistiker weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53284/griechenland-hat-2014-deutlich-weniger-neue-schulden-gemacht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619